

Mitarbeiter/in (m/w/d) im Bereich Umweltwissenschaften

Stellenanbieter: Landesamt für Umwelt

Im Geschäftsbereich des Ministeriums für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein (MEKUN) ist beim Landesamt für Umwelt (LfU) am Standort Flintbek in der Abteilung „Gewässer“ ab dem 01.05.2026 die Stelle einer/ eines

Mitarbeiterin / Mitarbeiters im Bereich Umweltwissenschaften (m/w/d)

im Dezernat „Grundwasserhydrologie und Grundwasserschutz“

auf Dauer in Vollzeit oder Teilzeit zu besetzen.

Über uns

Die Abteilung „Gewässer“ erarbeitet u.a. ökologische, technische und naturwissenschaftliche Grundlagen für die Gewässerbewirtschaftung in Schleswig-Holstein. Sie stellt Leitlinien und Empfehlungen auf, um einen guten Zustand für unsere Gewässer zu erreichen.

Das Dezernat 44 „Grundwasserhydrologie, Grundwasserschutz“ unterhält Grundwassermessnetze zur Überwachung und Beurteilung des chemischen und des mengenmäßigen Grundwasserzustands. Darüber hinaus erhebt das Dezernat 44 Datengrundlagen zur Grundwasserbewirtschaftung sowie zu den Auswirkungen landwirtschaftlicher Nutzungen auf das Grundwasser, wirkt an landwirtschaftlichen Gewässerschutzberatungen mit und beteiligt sich an der Bewertung von Maßnahmen zum Grundwasserschutz.

Im Rahmen der landesweiten Umsetzung der Trinkwassereinzugsgebieteverordnung ergeben sich neue zu bearbeitende Aufgabenfelder im Dezernat 44. Die Trinkwassereinzugsgebieteverordnung dient der nationalen Umsetzung insbesondere des in Artikel 7 und 8 der EU-Trinkwasserrichtlinie 2020/2184 verankerten risikobasierten Ansatzes für Einzugsgebiete von Trinkwassergewinnungsanlagen. Der risikobasierte Ansatz verpflichtet alle Betreiber von Trinkwassergewinnungsanlagen eine Gefährdungsanalyse und Risikobewertung ihres Trinkwassereinzugsgebiets vorzunehmen. Die unteren Wasserbehörden haben hierauf basierend Risikomanagementmaßnahmen festzulegen. Die Ergebnisse sind im Dezernat 44 für alle Trinkwassergewinnungsanlagen zu bündeln und regelmäßig für die EU-Berichterstattung an das UBA zu melden. Geboten wird eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einer engen Zusammenarbeit mit den Unteren Wasserbehörden der Kreise und kreisfreien Städte sowie übergeordneten Behörden auf Landes- und Bundesebene.

Ihre Aufgaben

Im Rahmen der Umsetzung der Trinkwassereinzugsgebieteverordnung in Schleswig-Holstein tragen Sie zu der Erfüllung der Berichtspflichten durch die Koordination sowie die Kommunikation mit den beteiligten Behörden der Kreise, des Landes (LfU, Gesundheitsbehörden und Ministerien) und des Bundes bei, in dem Sie den fristgerechten Datenaustausch, die Datenkonformität und die Datenhaltung sicherstellen und landesweite Datensätze erstellen.

Dazu sind folgende Aufgaben zu erledigen:

- Koordinierung der Datenlieferungen der beteiligten Behörden, Sicherstellung der Vollständigkeit der Datenlieferungen, der Datenkonformität und der einheitlichen Datenhaltung, Zusammenstellung landesweiter Datensätze aus den Lieferungen der beteiligten Behörden
- Abstimmung mit den beteiligten Behörden zur Gewährleistung eines einheitlichen Verständnisses der Datenlieferungen durch Beratung, Veranstaltungen, Veröffentlichungen, Vorträge
- Entwicklung und Anwendung von automatisierten Prüfroutinen zur Gewährleistung der Einhaltung der Vorgaben in den zu befüllenden Datenschemata unter Handhabung der Datenbanksysteme POSTGRES, ORACLE sowie Anwendung von Skriptsprachen (z.B. Python oder R)
- Ausführung eigener Auswertungen auf Basis der in der K3 Umwelt-Datenbank der Wasserbehörden vorgehaltenen Daten zur Befüllung und Bereitstellung von Datenschemata, Handhabung der Datenbanksysteme POSTGRES, ORACLE sowie Anwendung von Skriptsprachen (z.B. Python oder R)
- Sicherstellung der Einhaltung von Fristen durch enge Abstimmung mit den beteiligten Behörden der Kreise, des Bundes und des Landes (Ministerien und Landesämter) u.a. auch mittels Dienstreisen
- Übermittlung der Berichtsschemata sowie Geopackages an Bundesbehörden unter Einhaltung der Fristen (Anwendung von Geoinformationssystemsoftware)

Das bringen Sie mit

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- Abgeschlossenes Studium (Master/Diplom) der Fachrichtung Umwelt- oder Geowissenschaften oder vergleichbare Fachrichtung mit Studienschwerpunkt oder Berufserfahrung im Bereich Analyse umfangreicher Datensätze von Umweltdaten (Schwerpunkt chemische Wasserbeschaffenheit) und Umgang mit Datenbanken
- eine sichere Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Besitz einer Fahrerlaubnis der Klasse B und Bereitschaft zum Führen eines Dienstfahrzeugs (persönliche Erklärung hierzu)
- Darüber hinaus sind folgende Schwerpunktkompetenzen erforderlich:
- analytisch denken und lösungsorientiert handeln
- Verantwortung zur Sicherstellung der Erfüllung von Berichtspflichten übernehmen
- Veränderungen aktiv durch neue Ideen und Denkansätze mitgestalten
- Sachverhalte sowohl mündlich als auch schriftlich zielgerichtet und adressatengerecht

kommunizieren

- Für eine Einstellung ist darüber hinaus wünschenswert, dass Sie
- über Basiskompetenzen in kommunikativen Prozessen verfügen
- Textverarbeitung und Tabellenkalkulation sicher beherrschen
- über Kenntnisse im Umgang mit POSTGRES- und/oder ORACLE-Datenbanken verfügen
- über Erfahrungen in Bezug auf die Erstellung und den Einsatz von Abfragen und Datenaufbereitungsroutinen verfügen, z.B. mit Python und/oder R
- über Kenntnisse in der Handhabung von GIS-Anwendungen (QGIS, ArcView) verfügen
- über Kenntnisse der Hydrogeologie von Schleswig-Holstein verfügen
- über Grundkenntnisse der Wasserwirtschaftsverwaltung in Schleswig-Holstein verfügen

Wir bieten Ihnen

Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis ist bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe E13 TV-L möglich. Nach beruflicher Entwicklung ist eine Übertragung von höherwertigen Tätigkeiten nach E 14 TV-L möglich.

Darüber hinaus bieten wir:

- ein vielfältiges und gemeinwohlorientiertes Aufgabenspektrum
- ein kollegiales Arbeitsklima
- ein vielseitiges Angebot in- und externer Fortbildungen
- individuelle Personalentwicklung
- ergänzende Altersvorsorge für Tarifbeschäftigte (VBL)
- eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch die Möglichkeit mobil und flexibel zu arbeiten
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- ein vielseitiges betriebliches Gesundheitsmanagement
- eine gute Anbindung an den ÖPNV

Wir freuen uns auf Sie!

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein und prüft, ob freie Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen, insbesondere mit bei der Agentur für Arbeit arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldeten schwerbehinderten Menschen, besetzt werden können. Personen mit einer Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellte werden bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir möchten die Vielfalt der Biographien und Kompetenzen in der Landesverwaltung fördern. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen, unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Identität.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben, gleiches gilt für Menschen mit Kenntnissen in niederdeutscher, friesischer oder dänischer Sprache.

Wir streben in allen Beschäftigtengruppen eine chancengleiche Beteiligung von Frauen an. Daher werden Frauen im Falle einer Unterrepräsentation bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Jetzt bewerben!

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte **bis zum 08.03.2026** an das Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein -V 147-, Mercatorstraße 3, 24106 Kiel, gern in elektronischer Form an Frau Kathrin Sell (Bewerbung@mekun.landsh.de) - **Kennwort: LfU 446**. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern / Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren [Datenschutzbestimmungen](#) entnehmen.

Für tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Kathrin Sell (Kathrin.Sell@mekun.landsh.de, Telefon 0431/988-7034) gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an Jürgen Schrey (Juergen.Schrey@lfu.landsh.de oder Telefon: 04347/704-417).

Antworten auf häufig gestellte Fragen finden Sie [hier](#).

Bewerbungsschluss: 08.03.2026

Stellenanbieter: Landesamt für Umwelt
Hamburger Chaussee 25
24220 Flintbek, Deutschland

WWW: <http://www.landsh.de>

Ansprechpartner: fchl.: Jürgen Schrey; zum Verfahren: Kathrin Sell
Telefon: 04347 704-417; 0431 988-7034
E-Mail: Bewerbung@mekun.landsh.de

Online-Bewerbung: Bewerbung@mekun.landsh.de

Sonstiges: Kennwort: LfU 446

Ursprünglich veröffentlicht: 12.02.2026

greenjobs.de-Adresse dieses Stellenangebots: <https://www.greenjobs.de/a100150901>